Christian Stolte, 16.11.2022, Klimaschutz im Bundestag e.V.

# KLIMANEUTRALE GEBÄUDE – AUF DEM WEG ZU 65% ERNEUERBARE ENERGIEN

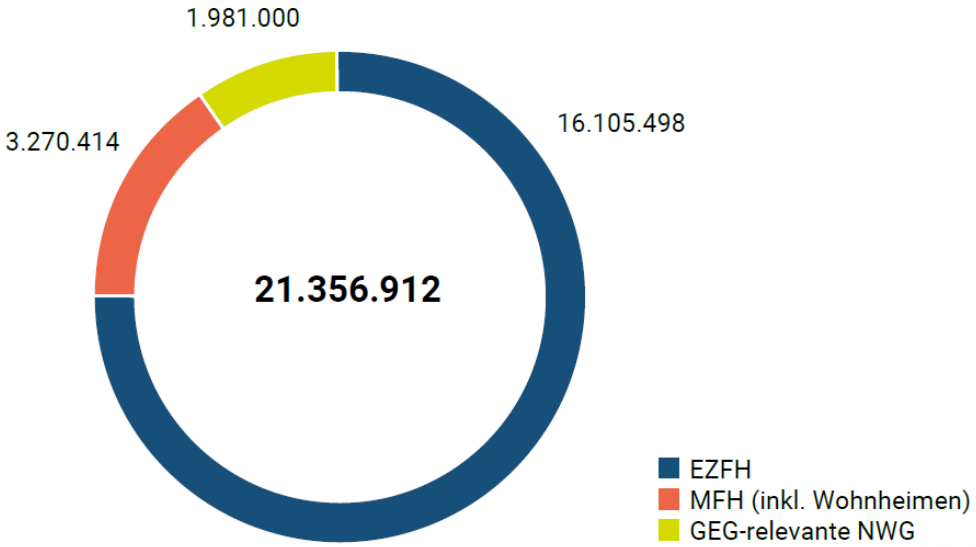
# WO WIR STEHEN: SNAPSHOT

# GEBÄUDE-ENERGIE IN DEUTSCHLAND

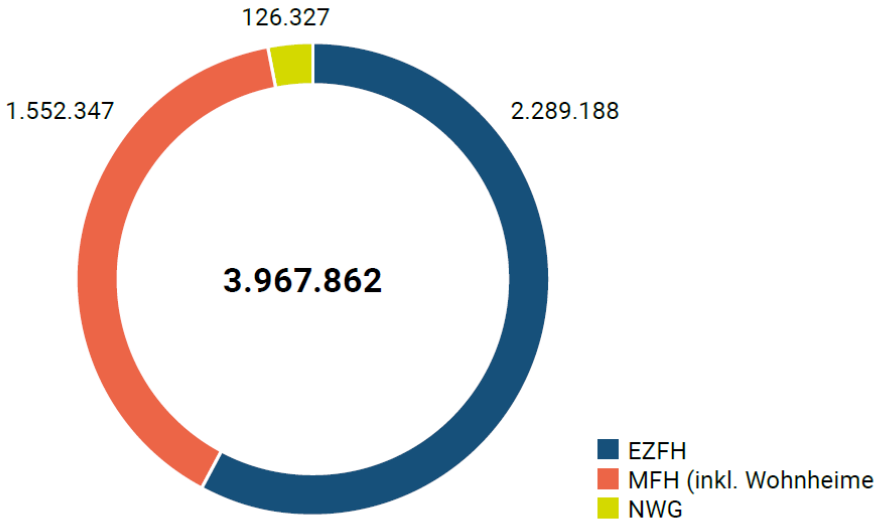
dena
Deutsche Energie-Agentur

# GEBÄUDEBESTAND IN DEUTSCHLAND 2021

## Anzahl der Gebäude




## Fläche der Gebäude in m²

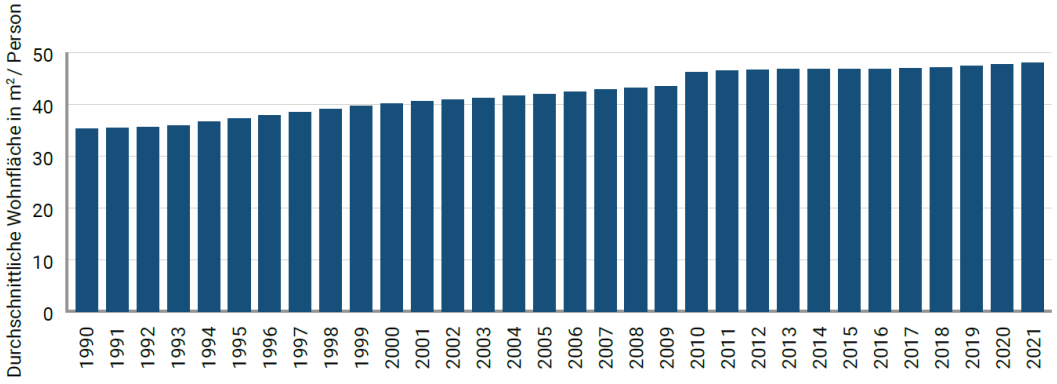



Bildquelle: dena Gebäudereport 2023

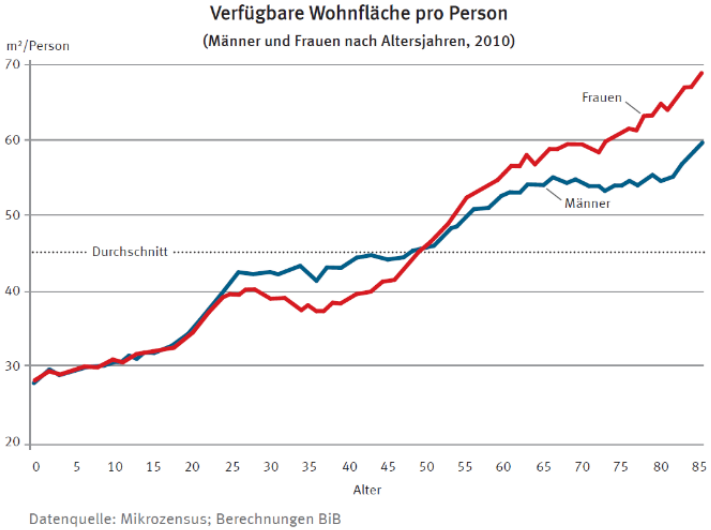


dena
Deutsche Energie-Agentur

# DER FLÄCHENVERBRAUCH STEIGT



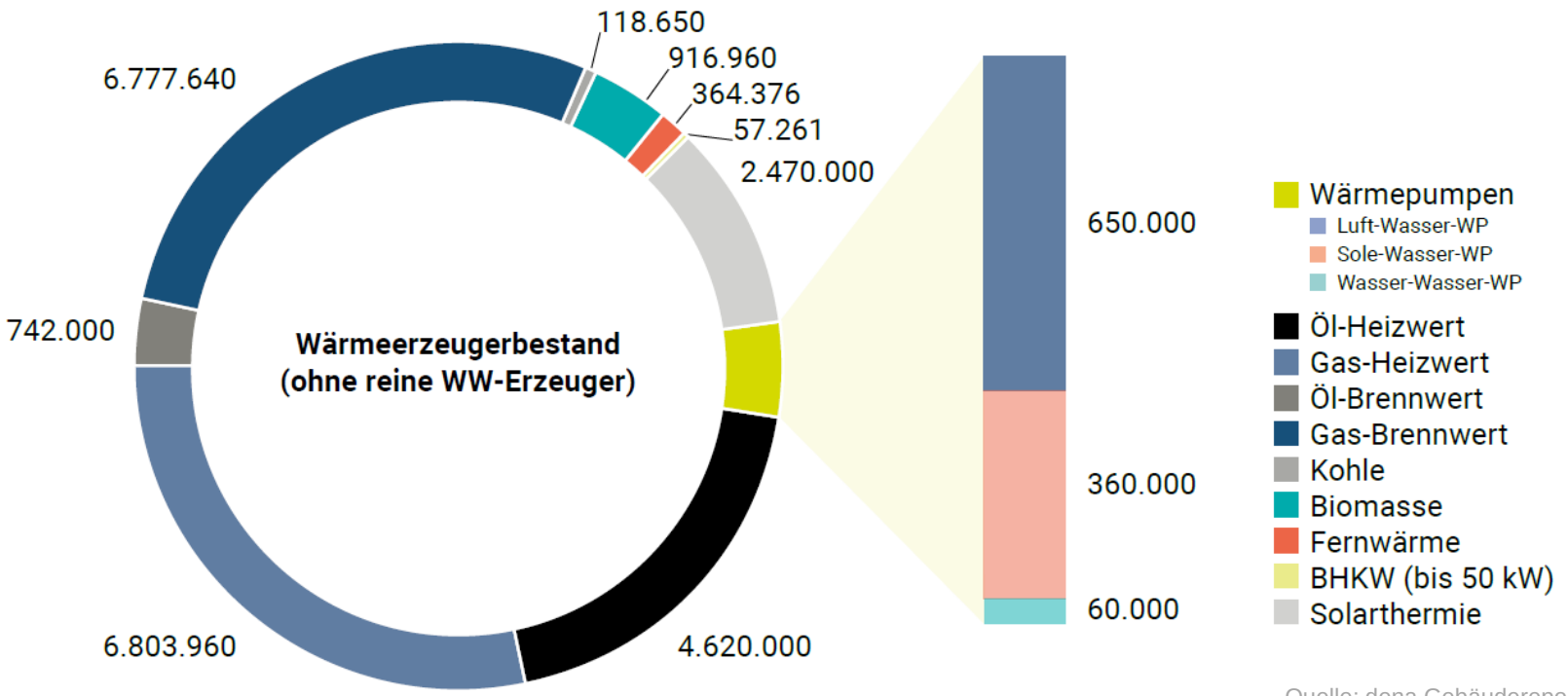

Quelle: dena Gebäudereport 2023






dena
Deutsche Energie-Agentur

# WÄRMEERZEUGER IM BESTAND 2020



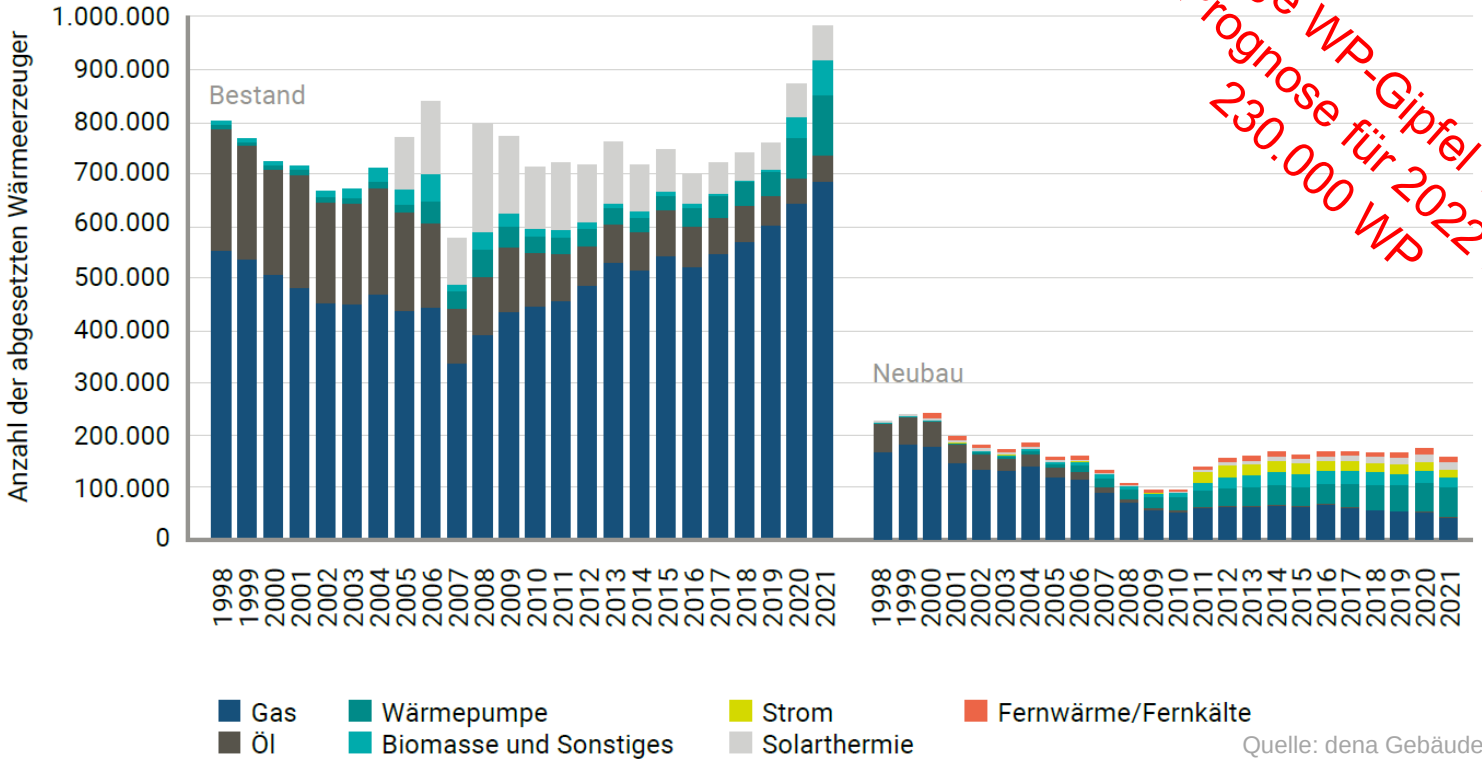

Quelle: dena Gebäudereport 2023



dena
Deutsche Energie-Agentur

# ABSATZ WÄRMEERZEUGER 2021

Aussage WP-Gipfel 16.11.22:
Prognose für 2022 ist
230.000 WP



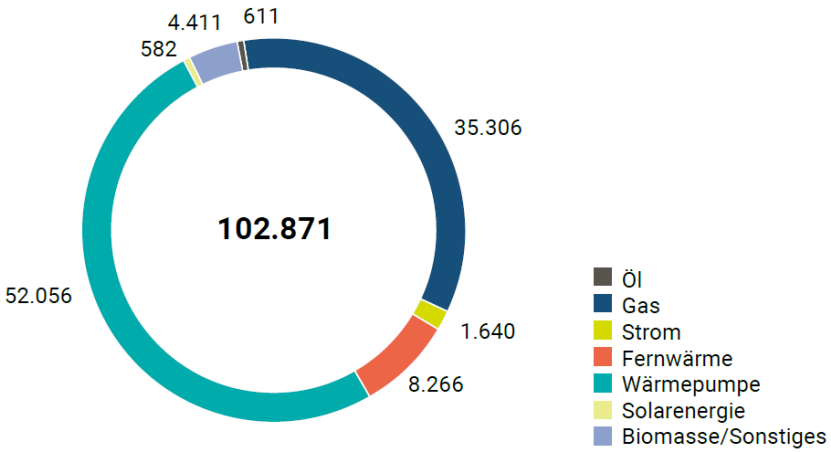

Quelle: dena Gebäudereport 2023



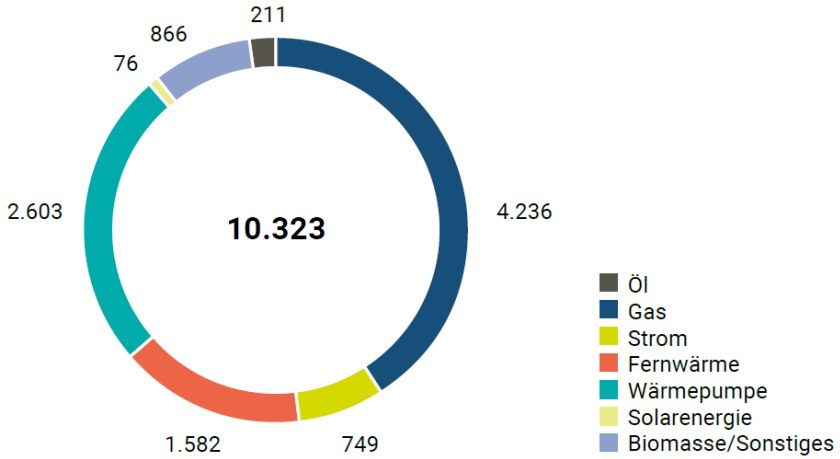
dena
Deutsche Energie-Agentur

# NEUE GEBÄUDE 2021 NACH ENERGIETRÄGERN

## Wohngebäude




## Nichtwohngebäude




Bildquelle: dena Gebäudereport 2023

Quelle: dena Gebäudereport 2023



dena
Deutsche Energie-Agentur

# POLITISCHER RAHMEN

dena
Deutsche Energie-Agentur

# EUROPÄISCHER RAHMEN

**Europäischer Green Deal**
Klimagesetz verankert
Klimaneutralität 2050
erhöhtes $CO_2$-Ziel 2030 (mind. 55%)

**Renovation Wave**

**EPBD**
- Einführung MEPS (Worst First)
- Energieausweise, Datenbanken …

**RED**
- EE-Vorgaben (z.B.: Wärme/Kälte; Gebäude, Verkehr)
- Neues EU Ziel 2030
- …

**EED**
- Vorbildfunktion öffentliche Hand
- Neues EU Effizienzziel 2030
- …

**ETS / ESR + „ETS 2“**

Vorzeitige Verschärfung der EU - Vorschriften durch „Fit for 55 Paket“

# GEBÄUDERICHTLINIE (EPBD)

## VORSCHLAG DER NOVELLIERTEN EU-GEBÄUDERICHTLINIE

- Vorschlag (EU KOMM) für vorzeitige Novelle veröffentlicht (Dezember 2021)
- Positionierung (Rat und EU-Parlament) gestartet, Einigung vsl. 2023

## ZENTRALE ANSÄTZE DER EU KOMMISSION:

- Neuer Standard: **Null-Emissions-Gebäude**
- **Einführung von Renovierungspflichten** (**MEPS**)
  - Fokus: Ineffizientesten Gebäude zuerst (Worst First)
  - Vorgabe Zielniveau gemäß Energieausweis
  - Wohngebäude: mind. Effizienzklasse F (ab 2030) bzw. Klasse E (ab 2033)
  - Öffentliche Gebäude bzw. alle NWG: Klasse F (2027) bzw. Klasse E (2030)

# GEBÄUDERICHTLINIE (EPBD)

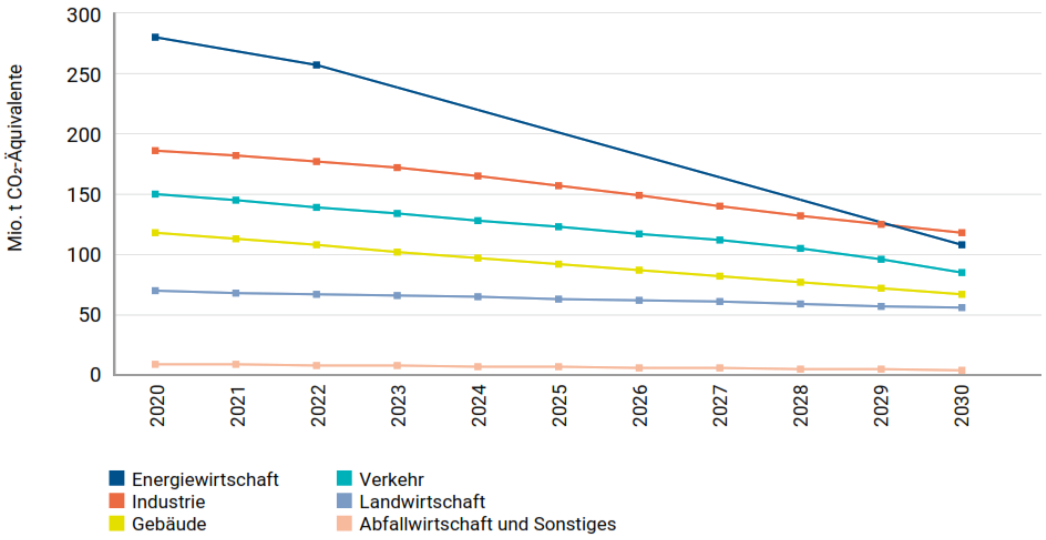
## ZENTRALE ANSÄTZE DER EPBD – NOVELLE (EU KOMMISSION)

- Überarbeitung und Stärkung **Energieausweis**
  - Europaweite Harmonisierung u.a. bei Erstellung, Layout und Skala
  - Digitalisierung + Erweiterung der Ausstellungsanlässe
  - Tlws. verkürzte Gültigkeit (5 Jahre) für „schlechtere“ Gebäude
- Einführung nationaler **Datenbanken**
  - Speicherung der Energieausweisdaten
  - Zugang für potenzielle Mieter oder Käufer / Finanzinstitute etc.

## FAZIT: EU-KOMMISSION MACHT DRUCK BEI ZIELEN UND INSTRUMENTEN

# KLIMASCHUTZGESETZ: PFADE BIS 2030

- **Ziel: 67 Mio. t $CO_2$-äqu. 2030 im Gebäudesektor**
- **Linearer Reduktionspfad von 5,9 Mio. t p.a.**
- **Bilanzierungsrahmen Quellprinzip**
  - Öl- und Gaskessel
  - Energieeffizienz




Quelle: Novelle Bundes-Klimaschutzgesetz, eigene Darstellung

# GEG-NOVELLE

## Novelle Gebäudeenergiegesetz (GEG)

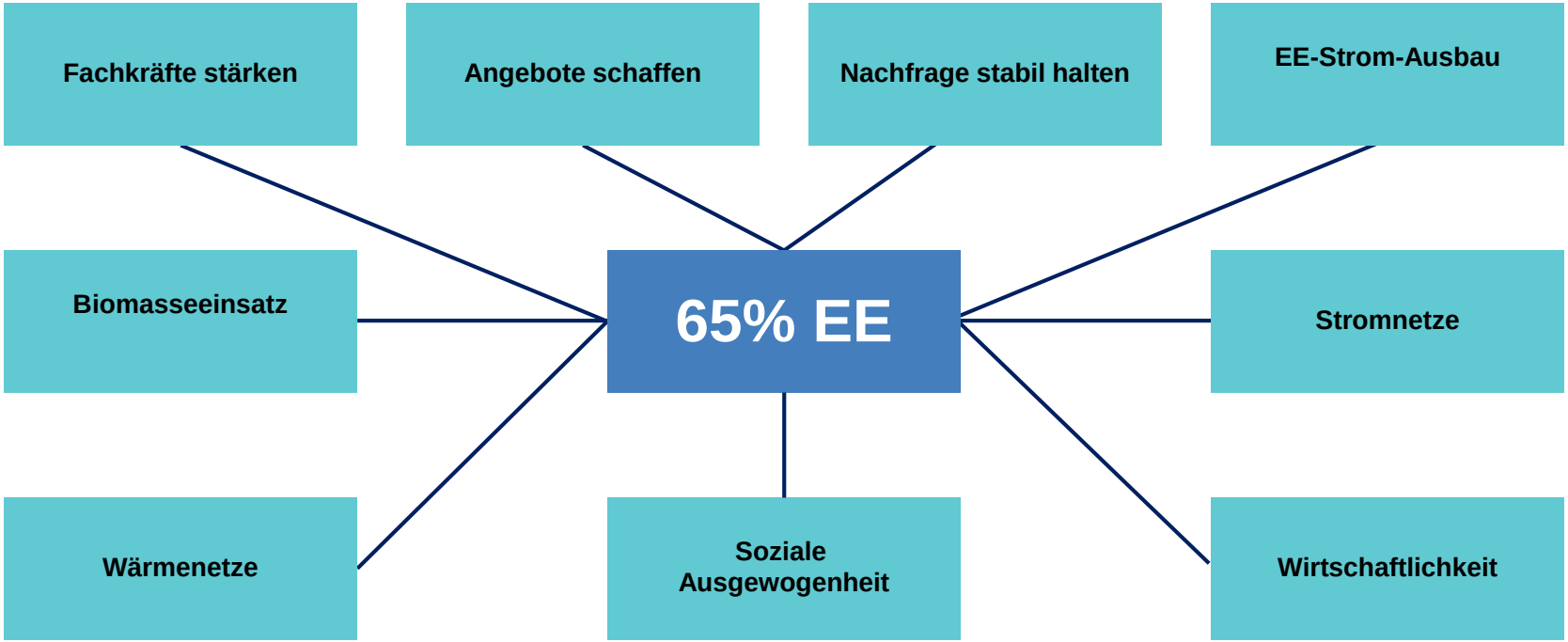
- Novelle in mehreren Schritten in laufender Legislatur
- Sommerpaket: EH 55 Neubau ab 2023, EH 40 Neubau ab 2025 geplant
- Kurzfristige Novelle:
  - Regelung 65% EE, soll ab 2024 gelten (Neubau + Bestand)
- Weitere Punkte für die folgende größere GEG-Novelle in 2023, u.a.:
  - Solardachpflicht für gewerbliche Neubauten, bei privatem Neubau die Regel
  - Regelungen für Quartiere, Innovationsklausel

# GEG-NOVELLE

## Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

- BEG-Reform Ende Juli veröffentlicht
- Neuausrichtung / Weiterentwicklung: Gebäude „klimaschutzkompatibel“ + Fortsetzung der aufgestockten Förderung
- Sanierung: Fokus auf Bestandssanierung, Streichung einiger Varianten, Absenkung bisheriger Fördersätze, Einstellung Förderung für Gasheizungen, Einführung Heizungs-Tausch-Bonus, Einführung Bonus worst performing buildings ab Ende September geplant
- Neubau: nur sehr effiziente Neubauten förderfähig, zusätzlich Nachhaltigkeits-Siegel, nur Kreditvariante

# 65%-Reglung: angrenzende Themen.

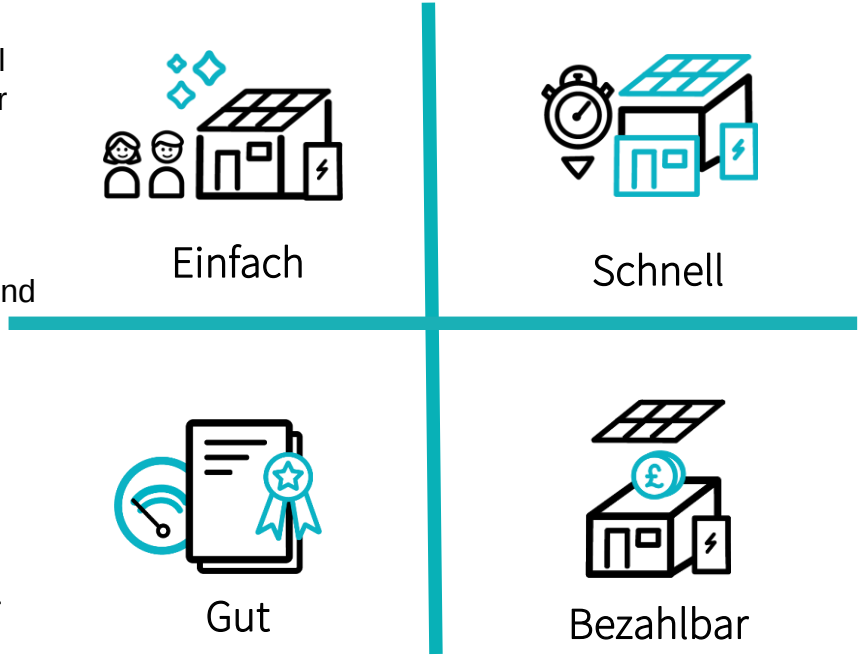


# UMSETZUNGSANSÄTZE

dena
Deutsche Energie-Agentur

# ENERGIESPRONG DEUTSCHLAND – SERIELLES SANIEREN

Der international ausgezeichnete, aus den Niederlanden stammende Energiesprong-Ansatz revolutioniert den Sanierungsmarkt. Mit digitalisierten Bauprozessen und seriell vorgefertigten Elementen können Gebäude deutlich schneller klimaneutral saniert werden. Die dena koordiniert die Marktentwicklung in Deutschland, um das enorme $CO_2$-Einsparpotenzial dieses Ansatzes zu heben. Sie bringt Wohnungs- und Bauwirtschaft sowie Start-ups zusammen, treibt Innovationen, Piloten, die Entwicklung von Standards und Skalierung voran und zeigt Wege zu innovationsfreudigen Rahmenbedingungen auf.




©dena/Nils Bormann

- **Projektlaufzeit:** seit 2017
- **Auftraggeber:** BMWK
- **Zielgruppen:** Innovationstreibende der Bau- und Wohnungswirtschaft, Start-ups, politische Stakeholder

# DAS ENERGIESPRONG-NETZWERK HAT SCHON EINIGES ERREICHT…

**85** Wohnungs-unternehmen bzw. Eigentümer **+** **16** Gesamtlösungs-anbieter **+** **85** innovative Komponenten-anbieter

**4** Fertiggestellte Projekte

**9** Projekte im Bau

**51** Projekte in Vorbereitung und Planung

Einzelprojekte → Quartiere

**6.000**

Erste Wohnungsunternehmen sanieren ganze Quartiere - so z.B. die GEWOBAU Erlangen, die bis 2026 rd. 6.000 WE seriell saniert

# GEBÄUDEFORUM KLIMANEUTRAL

Mit dem Gebäudeforum klimaneutral entsteht eine zentrale, bundesweite Anlaufstelle zum klimaneutralen Bauen und Sanieren. Das Gebäudeforum stellt qualitätsgesicherte Informationen bereit, sorgt für Wissensaufbau im Themenfeld Innovationen und macht die Energiewende im Gebäudesektor anhand von Beispielen sichtbar. Im kontinuierlich wachsenden Fachpartnernetzwerk aus Branchenverbänden und -vertretern aus allen Regionen Deutschlands tauschen sich Expertinnen und Experten aus. Synergien werden auf diese Weise optimal genutzt.

- **Projektlaufzeit:** 2020–2023
- **Auftraggeber:** BMWK
- **Zielgruppen:** Fachleute aus Architektur, Energieberatung, technischer Gebäudeausrüstung, technisch Zuständige aus Immobilienwirtschaft, Haus- und Liegenschaftsverwaltung, Gewerbe sowie Stadtwerken

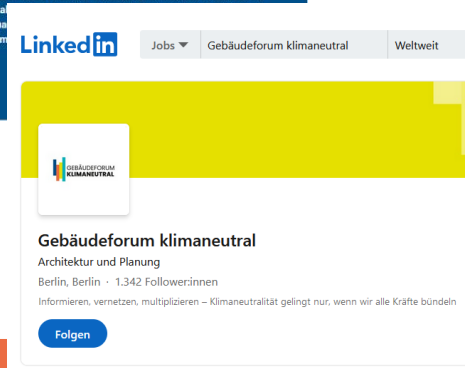
©Shutterstock/Rawpixel.com

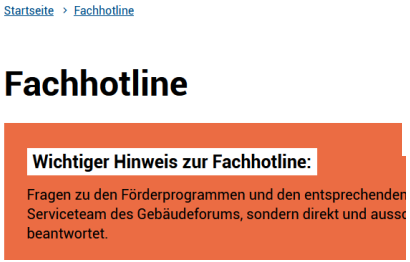
**www.gebäudeforum.de**

GEBÄUDEFORUM KLIMANEUTRAL

# Breite Kommunikation auf vielen Kanälen…

- Website: www.gebäudeforum.de
- Launch Best Practice Portal: Leuchttürme der Energiewende
- Newsletter mit mehr als 6.000 Abonnenten
- Fachhotline -Telefon + Mail: je 300 Fachanfragen pro Quartal
- linkedIn: mehr als 1.300 Follower
- 5 Medienpartner: Gebäudeenergieberater, Architekturblatt, Ingenieur Bau, BundesBaublatt, tba – Fachmagazin TGA
- Zahlreiche Dialogveranstaltungen, Netzwerktreffen



# KOMPETENZZENTRUM CONTRACTING

Ziel des Projekts ist die nachhaltige Stärkung des Marktes von Energieeffizienzdienstleistungen mit Einspargarantie, insbesondere Energiespar-Contracting (ESC) für Kommunen. Die dena koordiniert und initiiert die Umsetzung von bis zu 100 ESC-Modellprojekten in Kommunen im Rahmen von „$Co_2$ntracting: build the future!“.

Das Kompetenzzentrum Contracting liefert Informationen, baut bundesweit Wissen auf und setzt sich für bessere Rahmenbedingungen ein. Formate: intensive Öffentlichkeitsarbeit, Mentoring-Partnerschaften, Schulungen, Info- und Netzwerkveranstaltungen.

- **Projektlaufzeit:** 2021 bis 2025
- **Auftraggeber:** BMWK
- **Zielgruppe:** Kommunen, Bundesländer, Energieberater, Energieagenturen, Verbände

©shutterstock.com/Olivier Le Moal

**www.kompetenzzentrum-contracting.de**

# ESC-ERKLÄRFILME & KURZFILMSERIE

MEDIATHEK 09.03.2021

## ESC erklärt: Wie lange dauert so ein Energiespar-Contracting?

Energiespar-Contracting ist eine komplexe und sehr individuelle Vorgehensweise zur Steigerung der Energieeffizienz. MEHR LESEN >

MEDIATHEK 09.03.2021

## ESC-Modellvorhaben: Ratingen (Teil 1)

Die Stadt Ratingen nimmt am dena Modellvorhaben "Con2ntracting: build the future!" teil. In einer Reihe begleitet die dena die Stadt bei der Planung um Umsetzung des Energiespar-Contractings. MEHR LESEN >

MEDIATHEK 09.03.2021

## ESC erklärt: Was ist denn diese Baseline im Energiespar-Contracting?

Die Baseline ist die Grundlage für jedes erfolgreiche Energiespar-Contracting. Was gibt es dabei zu beachten? MEHR LESEN >

MEDIATHEK 09.03.2021

## ESC-Modellvorhaben: Warum Energiespar-Contracting? (Intro)

Fehlende finanzielle Mittel, zu wenig Personal, hohe Komplexität - Städte, Kommunen und Länder stehen vor vielen Herausforderungen,

**www.kompetenzzentrum-contracting.de/newsroom**

# KOMPETENZZENTRUM KOMMUNALE WÄRMEWENDE (KWW)

Das Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW) der dena arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz seit April 2022 in Halle (Saale) und wird als zentrale Anlaufstelle für die Kommunale Wärmeplanung (KWP) aufgebaut.

Die KWW-Kernleistungen **Wissenstransfer, Beratung, Netzwerk und Best Practice-Austausch** sollen effizient die Aktivierung der Kommunen in allen Phasen der KWP unterstützen. Gleichzeitig schafft das KWW Synergien und einen Austausch in Netzwerke, um für alle Agierende und Fachkräfte eine optimale Wissensbasis mit qualitätsgesicherten Informationen zur KWP zu erreichen.

- **Projektlaufzeit:** 2021 – 2025
- **Auftraggeber:** BMWK
- **Zielgruppen:** Kommunen, Bundesländer, politische Stakeholder, beratende Einrichtungen, Fachöffentlichkeit

©shutterstock/Rudy Balasko

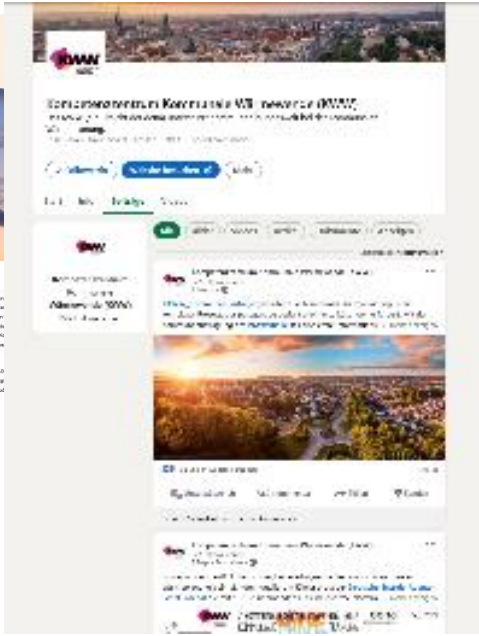
**www.kww-halle.de**

# KWW im bundesweiten Austausch

- Über 350 bearbeitete Anfragen seit Start im April – sehr große Themenbreite | mehr als 50 bilaterale Treffen und VA-Teilnahmen des KWW bis September 2022

- Breite Berichterstattung zur Eröffnung und Fachpresseartikel seit Start (u.a. energate, BUND, KLIMAZIN, ZfK, VDI, Gemeinderat, Handelsblatt)

- Webseite: www.kww-halle.de | Social-Media: LinkedIn @Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW) | YouTube-Playlist: ab September 2022 | Newsletter: ab Oktober 2022



# VIELEN DANK

Christian Stolte
christian.stolte@dena.de
www.dena.de